

# SIGMAGUARD™ CSF 585

## BESCHREIBUNG

Zweikomponenten, lösemittelfreie, aminhärtende Epoxidharzbeschichtung

## EIGENSCHAFTEN

- Tankinnenbeschichtung für Trinkwasser
- Applikation mit einem konventionellen Airless-Spritzgerät möglich
- Verminderte Explosions- und Brandgefahr
- Gute Optik in engen Räumen bedingt durch den hellen Farbton
- Zugelassen für Trinkwasser durch: KIWA Holland
- Erfüllt NSF/ANSI/CAN Standard 61 für Trinkwasser, wenn es, wie beschrieben unter <http://www.nsf.org/>, appliziert und verwendet wird

## FARBTÖNE UND GLANZ

- Blau, weiß
- Glänzend

## TECHNISCHE DATEN BEI 20°C (68°F)

Daten für gemischtes Produkt	
Anzahl der Komponenten	2
Spezifisches Gewicht	1,3 kg/L (10,8 lb/US gal)
Festkörpervolumen	100%
VOC (Lieferzustand)	Direktive 2010/75/EU, SED: max. 5,0 g/kg max. 6,0 g/L (ca. 0,1 lb/gal) EPA Methode 24: 3,4 g/ltr (0,0 lb/USgal) China GB 30981-2020 (getestet) 3,0 g/l (ca. 0,0 lb/gal)
Empfohlene Trockenfilmschichtdicke	250 - 400 µm (10,0 - 16,0 mils) abhängig vom System
Theoretische Ergiebigkeit	3,3 m <sup>2</sup> /L bei 300 µm (134 ft <sup>2</sup> /US gal bei 12,0 mils)
Handtrocken	5 Stunden
Überarbeitungsintervall	Minimum: 24 Stunden Maximum: 20 Tage
Vollständige Aushärtung nach	12 Tage
Haltbarkeit	Basis: mindestens 24 Monate bei kühler und trockener Lagerung Härter: mindestens 24 Monate bei kühler und trockener Lagerung

### Anmerkung:

- Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN - Ergiebigkeit und Schichtdicke
- Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN - Überarbeitungsintervalle
- Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN - Aushärtungszeit

# SIGMAGUARD™ CSF 585

## EMPFOHLENE UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND TEMPERATUREN

### Stahl

- Stahl; gestrahlt gemäß ISO-Sa2½, Strahlprofil 50 – 100 µm (2,0 – 4,0 mils)
- Falls ein Holding-Primer erforderlich ist, soll SIGMACOVER 280 (TFD 50 µm (2.0 mils)) oder SIGMAPRIME 200 (TFD 75 µm (3.0 mils)) verwendet werden

### Beton

- Entfernen von Fett, Öl und anderen penetrierenden Verunreinigungen gemäß ASTM D4258
- Abschleifen der Oberfläche gemäß ASTM D4259 restloses Entfernen von Kalk und Oberflächenglanz oder Zementschlämme. Zu erreichendes Oberflächenprofil - ICRI CSP 3 - 5
- AMERCOAT 114 A kann als Füller für Löcher für bestimmte Applikationen eingesetzt werden. Prüfen Sie mit dem technischen Service von PPG die Richtlinien bezüglich der chemischen Beständigkeit
- Maximal empfohlene Feuchtetransmissionsrate 3 lbs / 1.000 ft<sup>2</sup> / 24 Stunden gemäß Feuchtetransmissionstest (ASTM F1869, Kalziumchloridtest oder gemäß ASTM D4263, Plastikfolientest)
- Alternativ kann auch die Kalziumcarbid-Gasmethode, gemäß ASTM D4944, angewendet werden, der Feuchtegehalt darf 4% nicht überschreiten

### Untergrundtemperatur und Applikationsbedingungen

- Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss oberhalb 10°C (50°F) sein
- Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung sollte mindestens 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Mischungsverhältnis nach Volumen: Basis zu Härter 77,5 : 22,5

- Bei niedrigeren Temperaturen ist die Viskosität für eine Airless-Applikation zu hoch
- Die Temperatur der gemischten Komponenten (Basis und Härter) sollte mindestens 20°C (68°F) betragen
- Keine Verdünnung hinzufügen
- Empfohlene Applikationsanweisungen: siehe Arbeitsverfahren

### Vorreaktionszeit

Bitte beachten Sie die Vorreaktionszeit vor der Verwendung

Vorreaktionszeiten für gemischtes Produkt	
Temperaturen gemischtes Produkt	Vorreaktionszeit
10 °C (50°F)	15 Minuten

### Topfzeit

90 Minuten bei 20°C (68°F)

Hinweis: Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN – Topfzeit

# SIGMAGUARD™ CSF 585

## **AIRLESS SPRITZEN**

- Verwendung eines leistungsstarken Airless-Spritzgeräts mit einem Übersetzungsverhältnis vorzugsweise von mind. 60:1 und geeigneten Hochdruckschläuchen
- Inline Heizung oder isolierte Schläuche können erforderlich sein, um das Abkühlen des Materials, bei niedrigen Temperaturen, in den Schläuchen zu vermeiden
- Applikation mit einem 45:1 Airless-Gerät ist möglich, vorausgesetzt es werden beheizbare Hochdruckschläuche verwendet
- Die Schläuche sollten so kurz wie möglich gehalten werden

## **Empfohlene Verdünnung**

Keine Verdünnung hinzufügen

## **Düsenbohrung**

ca. 0,53 mm (0.021 in)

## **Düsendruck**

Bei 20°C (68°F) Materialtemperatur min. 28,0 MPa (ca. 280 bar; 4061 p.s.i.). Bei 30°C (86°F) min. 22,0 MPa (ca. 220 bar; 3191 p.s.i.)

Hinweis: Im Falle der Verwendung eines 45:1 Airless-Geräts, muss die Farbe auf ca. 30°C (86°F) erwärmt werden, um die richtige Applikationsviskosität zu erhalten.

## **PINSEL/ROLLE**

- Streichen: nur zum Vorlegen und partieller Reparatur

## **Empfohlene Verdünnung**

Keine Verdünnung hinzufügen

## **REINIGUNGSVERDÜNNUNG**

THINNER 90-83 (bevorzugt oder THINNER 90-53)

Hinweis: Alle Applikationsgeräte sind direkt nach Gebrauch zu reinigen. Das Material im Spritzgerät muss entfernt werden, bevor die Topfzeit abgelaufen ist.

## **ZUSÄTZLICHE DATEN**

<b>Ergiebigkeit und Schichtdicke</b>	
<b>TFD</b>	<b>Theoretische Ergiebigkeit</b>
250 µm (10,0 mils)	4,0 m <sup>2</sup> /l (160 ft <sup>2</sup> /US gal)
300 µm (12,0 mils)	3,3 m <sup>2</sup> /l (134 ft <sup>2</sup> /US gal)
400 µm (16,0 mils)	2,5 m <sup>2</sup> /l (100 ft <sup>2</sup> /US gal)

Hinweis: Maximale TFD beim Streichen: 100 µm (4,0 mils)

# SIGMAGUARD™ CSF 585

## Messung der Nassfilmschichtdicke (NFD)

- Ein Unterschied wird häufig festgestellt zwischen der gemessenen scheinbaren NFD und der tatsächlich applizierten NFD. Dies ist auf die Thixotropie und Oberflächenspannung der Beschichtung zurückzuführen, die zu einer Verzögerung der Freisetzung der eingeschlossenen Luft im Beschichtungsfilm führt
- Eine praktische Empfehlung ist die Applikation der Nassfilmschichtdicke entsprechend der vorgegebenen Trockenfilmschichtdicke zuzüglich 60 µm (2,4 mils)

## Messen der Trockenfilmschichtdicke

- Aufgrund der geringen Anfangshärte kann die TFD während der ersten paar Tage nicht gemessen werden, da die Messsonde in den noch weichen Beschichtungsfilm eindringt
- Die TFD sollte mittels Kalibrierfolie von bekannter Dicke gemessen werden, indem diese zwischen der Beschichtung und der Messsonde platziert wird

Überarbeitungsintervall bei einer TFD bis zu 300 µm (12.0 mils)					
Überarbeitung mit ...	Intervall	10°C (50°F)	20°C (68°F)	30°C (86°F)	40°C (104°F)
sich selbst	Minimum	4 Tage	24 Stunden	16 Stunden	10 Stunden
	Maximum	28 Tage	20 Tage	14 Tage	14 Tage

Hinweis: Die Oberfläche sollte trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein

Aushärtungszeit bei einer TFD bis zu 300 µm (12.0 mils)		
Oberflächentemperatur	Trocken zur weiteren Handhabung	Vollständig ausgehärtet
10°C (50°F)	4 Tage	20 Tage
20°C (68°F)	24 Stunden	12 Tage
30°C (86°F)	16 Stunden	7 Tage
40°C (104°F)	10 Stunden	5 Tage

### Anmerkung:

- Für die ersten 24 Stunden sollte bei einer Temperatur von 10°C (50°F) die relative Luftfeuchtigkeit 50% oder niedriger gehalten werden
- Für ausreichende Ventilation während der Applikation und Härtung ist zu sorgen
- SIGMAGUARD CSF 585 darf nicht bei Oberflächentemperaturen unter 10°C (50°F) appliziert werden
- Bei Trinkwassertanks muss nach der vollständigen Aushärtung und vor Inbetriebnahme eine Tankwäsche durchgeführt werden
- Für die Lagerung und den Transport von Trinkwasser sollte das empfohlene Arbeitsverfahren befolgt werden

## Waschvorgänge

- Nach der Applikation muss die Waschanleitung befolgt werden.
- Bis zur völligen Aushärtung und für die Belüftung muss ein ausreichender Zeitraum entsprechend der Empfehlungen der neuesten Produktdatenblätter und der Verarbeitungshinweise eingehalten werden.
- Es sollte stets ein ausreichender Waschvorgang erfolgen.
- Verschiedene entsprechende Waschanleitungen stehen für die Anwendung zur Verfügung (siehe z. B. die in dem entsprechenden Zertifikat beschriebene Waschanleitung).



# SIGMAGUARD™ CSF 585

## **Beispiel 1: Geeignetes Waschverfahren**

- Nach der völligen Aushärtung des Systems gemäß dem aktuellsten Produktdatenblatt, sollte der Tank komplett mit frischem Leitungswasser befüllt werden
- Das frische Leitungswasser sollte mindestens 4 volle Tage in den Tanks verbleiben
- Danach sollten alle Bereiche des Tanks, wie Innenwände, Boden und Decke gründlich mit Wasser per Hochdruckreiniger gewaschen werden
- Nach dem Waschen sollten die Tanks gründlich entleert werden
- Nach diesem Verfahren sind die Tanks für den Transport von Trinkwasser geeignet

## **Beispiel 2: Geeignetes Waschverfahren**

- Das gesamte Personal sollte wasserfeste Overalls, Stiefel und Handschuhe tragen, die gründlich mit einer Natrium-Hypochlorid-Lösung (1 % aktives Chlor pro Liter) gereinigt wurden
- Alle Tankseiten, Böden, Decken usw. sollten mit einer Bürste oder mittels Hochdruckspritzen mit einer 1 % aktiven Chlorklösung, wie bereits beschrieben, gereinigt werden. Hinweis: Dies kann auch mittels Butterworth-Wäsche erfolgen
- Alle Bereiche sind mittels Hochdruckwaschen mit Leitungswasser zu reinigen, die Tanks sind zu trocknen
- Eine konzentrierte aktive Chlorklösung sollte auf den Boden gespritzt werden; ca. 1 L/10 m<sup>2</sup>
- Die Tanks sollten mit ca. 20 cm Leitungswasser gefüllt werden und das Wasser sollte für mindestens 2 Stunden (max. 24 Stunden) im Tank verbleiben
- Anschließend sind die Tanks gründlich mit Leitungswasser auszuspülen
- In Abhängigkeit von lokalen Bestimmungen kann es erforderlich sein, Wasserproben zur Prüfung auf Bakterien zu entnehmen, nachdem der Tank komplett gefüllt ist
- Nach diesem Verfahren sind die Tanks für den Transport von Trinkwasser geeignet

<b>Topfzeit (bei Applikationsviskosität)</b>	
<b>Temperaturen gemischtes Produkt</b>	<b>Topfzeit</b>
20°C (68°F)	1,5 Stunden
30°C (86°F)	1 Stunde

Hinweis: Aufgrund exothermer Reaktion kann die Temperatur während und nach dem Mischen ansteigen

## **WIDERRUF**

- SIGMAGUARD CSF 585 ist speziell für die Lagerung und dem Transport von Trinkwasser entwickelt worden und ist für diesen Anwendungszweck gemäß der Anforderungen mit den relevanten Zertifikaten abgeprüft
- Um die Anforderungen zu erfüllen, ist es wichtig, während der Applikation und der Aushärtung für ausreichende Belüftung zu sorgen. Die Beschichtung muss völlig ausgehärtet sein.
- Darüber hinaus sollte die empfohlene Waschprozedur vor dem Kontakt mit Trinkwasser in Übereinstimmung mit unserem neuesten Datenblatt und der Arbeitsanweisung befolgt werden.
- PPG Protective & Marine Coatings übernimmt nach dem Waschvorgang keine Verantwortung oder Haftung für Gerüche, Geschmack oder Verunreinigungen, die die Beschichtung bzw. darin enthaltene Produkte dem Trinkwasser verleihen.

# SIGMAGUARD™ CSF 585

## GEFAHRENHINWEISE

- Siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett für vollständige Sicherheits- und Vorsichtsanforderungen
- Obwohl es sich hier um einen lösemittelfreien Beschichtungsstoff handelt, sollte das Einatmen von Spritznebel oder Dämpfen, sowie der Kontakt der Haut und der Augen mit dem flüssigen Beschichtungsstoff vermieden werden
- Obwohl kein Lösemittel enthalten ist, ist zu beachten, dass Spritznebel nicht harmlos ist. Daher sollte eine Frischluftmaske während des Spritzens benutzt werden
- Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen, um eine gute Sicht in engen Räumen sicherzustellen

## WELTWEITE VERFÜGBARKEIT

PPG Protective & Marine Coatings strebt immer danach, ein gleichwertiges Produkt auf weltweiter Basis zu liefern. Kleine Modifikationen des Produktes sind manchmal jedoch erforderlich, um den lokalen oder nationalen Regeln/Umständen zu entsprechen. Unter diesen Umständen kommt ein alternatives Produktdatenblatt zum Einsatz

## HINWEISE

- SIEHE - EXPLANATION TO PRODUCT DATA SHEETS INFORMATION SHEET 1411

## GEWÄHRLEISTUNG

PPG garantiert (i) sein Nutzungsrecht in Bezug auf das Produkt, (ii) dass die Qualität des Produktes den Spezifikationen von PPG für ein Produkt, wie sich dieses zum Fertigungszeitpunkt darstellt, entspricht und (iii) dass das Produkt frei von jeglichen rechtmäßigen Ansprüchen Dritter in Bezug auf einen Verstoß gegen ein US-Patent für dieses Produkt geliefert wird. DIES IST DIE EINZIGE GEWÄHRLEISTUNG, DIE PPG GIBT UND ALLE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES GESETZLICHER ART ODER SATZUNGSMÄßIG AUFERLEGT, SEI ES BEDINGT DURCH GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHE, EINSCHLIEßLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF EINE ANDERE GEWÄHRLEISTUNG ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER ZWECKMÄßIGKEIT, WERDEN VON PPG ABGELEHNT. Alle Ansprüche unter dieser Gewährleistung müssen durch den Käufer PPG gegenüber schriftlich innerhalb von fünf (5) Tagen nach der Feststellung des beanstandeten Mangels durch den Käufer, aber auf keinen Fall später als das Verfalldatum des Produktes oder nach einem Jahr nach der Lieferung des Produktes an den Käufer, geltend gemacht werden, je nachdem welches Datum früher eintritt. Wenn der Käufer PPG nicht innerhalb der oben genannten Fristen informiert, erlischt das Recht des Käufers auf Entschädigung unter dieser Gewährleistung.

## HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

PPG HAFTET AUF KEINEN FALL UNTER JEDLICHER SCHADENSERSATZTHEORIE (SEI ES BEGRÜNDET AUF NACHLÄSSIGKEIT IRGEND EINER ART, AUFGRUND EINER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER AUFGRUND UNERLAUBTER HANDLUNG) FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH IN IRGEND EINER FORM AUS DER NUTZUNG DES PRODUKTES ERGEBEN ODER DARAUS RESULTIEREN. Die Informationen auf diesem Blatt dienen lediglich als Leitfaden und beruhen auf Labortests, von denen PPG ausgeht, dass diese zuverlässig sind. PPG ist berechtigt, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit aufgrund von praktischen Erfahrungen und kontinuierlicher Produktentwicklung zu ändern. Alle Empfehlungen oder Vorschläge in Bezug auf die Nutzung des PPG Produkts, sei es in der technischen Dokumentation oder als Antwort auf eine spezielle Nachfrage oder anderweitig, sind auf Daten begründet, die nach bestem Wissen und Gewissen von PPG zuverlässig sind. Die Produktinformationen und damit zusammenhängende Informationen sind für Benutzer gedacht, die über die notwendigen Kenntnisse und branchenspezifische Fertigkeiten verfügen, und es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die Eignung des Produktes für seinen eigenen individuellen Bedarf zu beurteilen. Es wird davon ausgegangen, dass der Käufer dies in eigenem Ermessen und auf eigenes Risiko getan hat. PPG hat keine Kontrolle über die Qualität oder den Zustand des Substrats oder die vielen Faktoren, die die Nutzung und Anwendung des Produktes beeinflussen. Daher übernimmt PPG keine Haftung für einen Verlust, eine Verletzung oder für Schäden, die sich aus einer solchen Nutzung oder dem Inhalt dieser Informationen ergeben (es sei denn es liegen schriftliche, anders lautende Vereinbarungen vor). Abweichungen in Bezug auf die Anwendungsumgebung, Änderungen in Nutzungsverfahren oder eine Extrapolation von Daten kann zu unbefriedigenden Ergebnissen führen. Dieses Blatt gilt vor allen vorhergehenden Versionen und es liegt in der Verantwortung des Käufers, sicher zu stellen, dass diese Information auf dem aktuellen Stand ist, bevor er das Produkt benutzt. Aktuelle Blätter für alle PPG Protective & Marine Coatings products sind einsehbar auf [www.ppgmc.com](http://www.ppgmc.com). Der englische Text dieses Blattes ist maßgebend und gilt vorrangig vor allen Übersetzungen desselben.

The PPG logo, and all other PPG marks are property of the PPG group of companies. All other third-party marks are property of their respective owners.

